

Skelettfunde in Schaan

In der Baugrube des Hauses von Dr. Norbert Brunhart (Übersichtsplan 1:10'000, Blatt Schaan, ungef. Koord. 757.180/226.180) bemerkte ich im nördlichen Teil der Ostwand eine menschliche Schädelkalotte.

Ich hatte diese Baustelle von Anfang an beobachtet, da sie in der Nähe des alemannischen Friedhofes liegt.

Am 18. Oktober 1973 wurde mit der Freilegung der Bestattung begonnen. Das Skelett lag ausgestreckt in NO-Richtung ca. 120 cm unter der heutigen Grasnarbe. Es war 170 cm lang. Beigaben fehlten. 1 m weiter östlich zeigte sich ein zweites Skelett in gleicher Richtung, bei dem die Lage der Gebeine darauf schliessen lässt, dass die Leiche bei der Bestattung ohne Sarg in die Grube gekippt worden ist. Da auch hier Beigaben fehlten, ist eine Datierung der Gräber nicht möglich. Vielleicht gelingt es in Zukunft, durch weitere Funde in dieser Gegend mehr zu erfahren.

Manfred Wanger